

Koedukation im Schulsport

Dr. Petra Tzschoppe

| Das Impulsreferat "Mädchen und Jungen gemeinsam unterrichten - nein, danke? ja, bitte" - stimmte alle Teilnehmer/innen des 13. Sportlehrertages auf die 2-tägige Fortbildung auf dem Rabenberg ein.

Da war Bewegung drin - ob bei Zirkus im Schulsport, Ultimate Frisbee, Rope Skipping, Rugby, Computerspiele in der Turnhalle, kletterspezifisches Fitnesstraining, Hiphop oder Stand Up Paddling - bewegten sich die 150 Teilnehmer und Teilnehmerinnen auch bei Basketball, Kraftfitness oder Rhythmischer Sportgymnastik intensiv und freudvoll. Die theoretischen Angebote rechtliche Grundlagen beim Mountainbiking sowie rechtliche Grundlagen und Sicherheit im Schulsport ergänzten das sportpraktische Angebot.

Zahlreiche Gespräche in den Pausen und am Abend zeigten erneut den Bedarf an Information und Erfahrungsaustausch zur Verbesserung der Arbeit an den Schulen. Die Veranstaltung wurde erstmalig durch das Sächsische Bildungsinstitut in Zusammenarbeit mit dem Sächsischen Sportlehrerverband organisiert und durchgeführt - alles funktionierte reibungslos. Dafür danken wir vorallem **Henno Kröber**, der uns als Vertreter des SBI sowohl im Vorfeld, als auch bei der Durchführung vor Ort ein stets kompetenter und sehr hilfreicher Ansprechpartner war.

Den tadellos vorbereiteten Referenten wurde in der Feedbackrunde mit einem „**Weiter so**“ gedankt.

Durch die Vielzahl der Angebote ist es gelungen, dem Anspruch „Schulsport zwischen Tradition und Moderne“ gerecht zu werden.

Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Schulsport bewegt alle, wir bewegen Schulsport.

[zur Galerie](#)